

heit wider die Gegenwirkungen der Verderbtheit, der Schlawheit, des Knechtsinns, des versteckten Aristokratismus und Royalismus und aller andern zu ihrem Untergange verschwornen Bosheit zu sichern. Zu diesen falschen Vorstellungen gesellten sich die Leidenschaften einer finstern und herrschsüchtigen, von Eigendünkel und Eitelkeit aufgeblähten Seele, die stets durch all sein Geschwätz von Tugend und Freiheit vorgeblickt hatten, und aus denen ja eigentlich sein ganzes System hervorgegangen war. Auch erhob ihn die Einbildung, ein höchst tugendhaftes Wesen zu seyn, nicht über das Gefühl eines Tyrannen, welches ihn gleichsam, um die verletzte Menschlichkeit zu rächen, mit seinen Schrecknissen quälte. Vermöge seiner finstern Gemüthsart und seiner politischen Grundsätze ohne hin keines Einzelnen entschiedener Freund, ward er durch seine Stellung am Rande des Kraters immer misstrauischer gegen die, welche sich an seine Seite drängten, und aus Besorgniß, hinunter gestossen zu werden, zog er es vor, sich derselben als schlechter Republikaner zu entledigen. Wer das menschliche Herz kennt, wird zu beurtheilen wissen, wie leicht es durch die Trugbilder der Furcht oder Eigensucht zur Verwechslung des eigenen Vorteils mit der Vorstellung des Gemeinwohls verführt wird. So geschah es, daß Robespierre in dem Augenblicke, wo alle Welt seine Vereinigung mit Danton als entschieden ansah, Danton und dessen Freunde verhaften ließ. Er traute der Gemeinschaft mit diesem furchtbaren, an Geist und Muth ihm weit